



# Protokoll zum 5. Plenum des Student\*innenRates im Wintersemester 2022/23

06.12.2022 um 19:15 Uhr

Ort: Felix-Klein Hörsaal, 5. Etage Neues Augusteum,  
Campus Augustusplatz, Universität Leipzig

David Rennert

Janes Behr

Johann Goldhahn

## Vorschlag der Tagesordnung für den 06.12.2022

Sitzungsleitung: Benedikt Grothe, David Rennert, Johann Goldhahn

Protokoll: Katharina Tiemann

Beginn der Sitzung: 19:27 Uhr

Pause von 21:00 Uhr bis 21:25 Uhr

Schluss der Sitzung: 21:55 Uhr

- 1) Begrüßung.....2
- 2) Inforundlauf.....2
- 3) Plenumsorganisation.....2
- 5 3.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit.....
- 3.2) Beschluss der Tagesordnung.....
- 3.3) Bestätigung der Protokolle.....
- 4) Finanzen.....2
- 4.1) Beschluss der Haushaltsausschussprotokolle.....
- 10 4.2) Einrichtung einer Mitarbeitendenstelle im Referat für Öffentlichkeitsarbeit.....

5) Wahlen.....3  
6) Sonstiges.....3

## 1) Begrüßung

15 Johann: Begrüßt zum letzten Plenum des Jahres. Hinweis auf Debatte des letzten Plenums.  
Stimmrecht der Referent\*innen ist nicht vereinbar mit dem sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz und entfällt deshalb vorerst. Geschäftsführung arbeitet an einer Satzungsänderung hoffentlich zum nächsten Plenum.

## 20 2) Inforundlauf

Janes (Geschäftsführung): Heute gibt es Glühwein, dank der philologischen Fakultät. War bei der Mitarbeitenden-Weihnachtsfeier. Von dort sind die Spenden.

25 Johann (Geschäftsführung): Plenumsversorgung. Vielleicht waren letzten Mittwoch am 30.12. bei der Demonstration Menschen, dort könnt ihr noch Postkarten mitnehmen und unterschreiben, falls ihr die Forderungen unterstützt. Wir werden diese dem Rektorat überreichen.

Friederike (Referat für Öffentlichkeitsarbeit): Nächster Mittwoch 18:30 den Film „Wie wir wollen“ zum Thema.

30 Aaron: Als Gast hier, hat recherchiert und mit Professor\*innen gesprochen. Es kann sein, dass alle Beschlüsse ungültig sind. Wir sollten uns dem annehmen.

Johann: Ist im Namen der Satzungsänderung mit adressiert.

Janes: Mutmaßungen sind an dieser Stelle etwas irreführend. Wir sind da dran und versuchen es, gewissenhaft zu machen. Bitte keine Mutmaßungen hier im Plenum.  
35

Benedikt: Für Arqus morgen um 10 Uhr ein Zoom mit Partnerunis zwischen Studierenden. Partizipation fördern, alle die Ambition haben, europäische Uni zu verknüpft. Bei Interesse bitte an: [arqus@stura.uni-leipzig.de](mailto:arqus@stura.uni-leipzig.de).

40

## 3) Plenumsorganisation

### 3.1) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stimmberechtigte Mitglieder: 59

Anwesende Mitglieder: 32

45 Prozentzahl: 54,2 %

Beschlussfähigkeit: gegeben

2/3-Beschlussfähigkeit: nicht gegeben

### 3.2) Beschluss der Tagesordnung

#### 50 Eilantrag

Adina: Eilantrag betrifft Haushaltsplan für 2023. Da sind ein paar Probleme aufgetreten. Die Daten, die normalerweise von Uni erhalten, heute erst nach Anfrage erhalten. Hat sich verzögert. Haben festgestellt, dass Daten fehlen, sodass Rücklagen nicht stimmen. Wenn wir Plan heute abstimmen, würden wir mit großem Minus raus gehen. Wollen das nicht und es stimmt nicht. Müssen da schauen, welche Daten überhaupt fehlen. Das hat dazu geführt, dass wir den heute doch nicht vorlegen können.

55

David: Als kleiner Ausblick für Zukunft: werden morgen mit Innenrevision sprechen, wie ohne HHP in neues Jahr starten. Das nächste Plenum ist früh im Jahr, hoffen, dass Innenrevision zustimmt, laufende Kosten in ersten Tagen ohne Plan zu decken. Sollte das nicht gehen: werden wir außerordentliche Sitzung ausrufen müssen vor Weihnachten. Hoffen, das passiert nicht. Werden euch darüber informieren. Wir ziehen dementsprechend Eilantrag zurück.

60

Johann: Vielen Dank euch beiden für die viele Arbeit!

65

Abstimmung Tagesordnung: Mehrheit / 0 / 0 ☐ angenommen

### 3.3) Bestätigung der Protokolle

- Protokoll vom 22.11.2022

70

Abstimmung: Mehrheit / 0 / 6 -> angenommen

## 4) Finanzen

### 4.1) Beschluss der Haushaltsausschussprotokolle

75

- 29.11.2022

#### Rausgezogen: AG 160 Übernachtungskosten Wandercoaching

Roman (Referent für Soziales): Änderung schon geschickt, würde das nochmal rausziehen?

80

Kann das erklären, wenn Bedarf ist.

Haben heute Rechnung von Unterkunft zugeschickt bekommen. Wurde Rabatt gewährt, nur noch bei 160 Euro. Hat entsprechend die Beiträge angepasst. Bei billigerem Teilnehmendenbeitrag rausgekommen. StuRa Anteil hat sich verringert. Zweckbindung für Unterkunft reingenommen. Haben verschiedene Rechnungen, müssten die alle einreichen, wenn Unterkunft übernommen wird, ist das entspannter mit einer Rechnung statt 10 oder so.

85

Abstimmung: Mehrheit / 0 / 0 -> angenommen



**Rausgezogen: PD 161 Woman\* Life Freedom**

90 Johann (Geschäftsführung): Finanzantrag PD Woman Life Freedom rausziehen. Hat sich was geändert bei Finanzen. Hat bisschen mitorganisiert. Hat sich bisschen was in Finanzaufstellung geändert. Ändert nichts im Beitrag vom StuRa. Ist Honorar dazugekommen, etwa 100 Euro. Für Technikperson Honorar. Dann mehr Spenden eingenommen worden. Haben damit nicht gerechnet.

95 Abstimmung: Mehrheit / 0 / 0 -> angenommen

Rausgezogen: PD 162 chorbeau – der dt./frz. Chor Leipzig

100 Janes: Nachfrage: Deutsch-französische Chor Leipzig. Das ist nicht empfohlen. Könnt ihr das kurz darlegen, warum?

Tilman (FSR Ewi): Versucht, das zu rekonstruieren. Problem ist, dass kaum noch Mittel im PD-Topf. Der Studibezug nicht ganz nachvollziehbar. Gab öfter Anträge, haben immer gesagt, dass auch andere StuRä angefragt werden können. Das ist nicht passiert, auch weitere FSRä nicht angefragt. Ist deswegen so gelaufen.

105 Janes: Wenn nicht empfohlen, wird Geld nicht ausgezahlt?

Benedikt: Wir folgen Empfehlung des HHA. Geld nicht auszahlen, wie empfohlen. Können den auch im Plenum empfehlen.

110 Janes: Sind Personen von dem Antrag hier? Ja, dann gerne rausziehen. Zwei Fragen: wie steht es zur studentischen Teilhabe? Wie steht es dazu, wenn Gelder nicht bewilligt werden? Fällt das Ganze ins Wasser?

115 Lisa (Chorbeau): Sind stark studentisch geprägter Chor. Inzwischen ein Drittel Studierende. Das wirkt sich extrem aufs Publikum aus. Durchmischtes Publikum. Es fand schon statt, war am Samstag. Sind sehr zufrieden mit Besucher\*innenzahlen. Hatten große Spendenbereitschaft, haben gut eingenommen. Sind trotzdem auf Förderungen angewiesen. Sonst Zahlungen im nächsten Jahr nicht so gut stemmbar.

120 Francesca: Tilman hatte angedeutet, dass ihr schon darauf hingewiesen wurdet, woanders anzufragen. PD-Topf ist wohl leer. Erste Frage: habt ihr andere Unis, Hochschulen angefragt? Wäre Möglichkeit, die Förderung des StuRas nach unten zu regeln?

125 Lisa: Andere StuRä ist schwierig, weil früher auch von HTWK bekommen. Zur Zeit keine Studierende von dort, deswegen keine Anträge. FSRä: überfragt. Zahlen: sind sicher nicht die aktuellen. Sind beim Fehlbedarf von 500 Euro. Haben 1500 eingenommen, brauchen insgesamt 2270 Euro Kosten. Förderung von Leipziger Gruppe noch nicht durch.

Janes: Bei 700 Euro Minus aktuell. Wie Personalkosten von 1300?

Lisa: Das ist die Chorleitung und Solist\*innen.

Phillip (FSR Chemie): Der StuRa wäre dann noch bei 200 Euro dabei, wenn Leipziger Gruppe spendet.

- 130 Roman (Referat für Soziales): Könnten auch 250 Euro dazugeben? Sind Eigenanteil vom Verein raus?
- Lisa: Ja.
- Noa (FSR DaZ): Blickt Finanzen nicht, hat durchgerechnet, was beim HHA beschlossen wurde. Für AGs 200 Euro etc. Was in Anträgen empfohlen wurde, 350 bei
- 135 AGS, für Projekte Dritter auch Dinge bewilligt, aber Betrag nicht verändert. Wie hängt das zusammen?
- Tilman: Das ist nicht aktuell, hast Recht. Weiß nicht, ob Luisa da ist. Hängt damit zusammen, dass wir einige Sachen gefördert haben, die erst im nächsten Haushaltsjahr abgerechnet werden, nicht in Topf reinzählen sollten. Programm hat das aber so gerechnet. Deswegen Leiste da oben nicht ganz
- 140 richtig.
- Roman: Zur Klarstellung: Kann sein, dass in Rechnung was schiefgelaufen ist: neue Anträge fangen bei kleiner Zahl an. Zur Erkennung.
- Fynn (FSR Wiwi): Wie viel ist im Topf drin. Ist der leer?
- 145 Benedikt: Dort steht Minus 500 Euro drin.
- Marko (FSR Physik): Hat sich Frage mit Verein Eigenanteil gestellt, hat noch nicht beantwortet. Ist Eigenanteil da?
- Benedikt: Ist der Meinung dass Eigenanteil fehlende Ausgaben ausgleichen sollte. Haben nicht Mehr von 750 Euro, sondern Mehr von knapp 400 Euro. Ergibt sich Fehlbetrag, der zu decken wäre.
- 150 Lisa: Haben Gelder, die wir ausgeben könnten, um es auszugleichen. Die Gelder sind da zur Not. Die Lage ist aber finanziell schwierig, hoffen, das muss nicht sein.
- Francesca: Frage zu PD Topf allgemein. Wie ist der Modus. Können wir da beschließen, wie ist geplant, da auszugleichen?
- 155 Adina (Referentin für Finanzen): Hat Möglichkeit, auch wenn Summe vorher geplant wurde, 25 % vom Betrag Spielraum, mehr dafür auszugeben. Nur weil der Betrag im Minus ist, heißt das nicht, dass wir im Minus sind. Haben eigentlich auf jeden Fall Rücklagen. Stehen nicht völlig im Minus. Müssen uns dafür nicht rechtfertigen.
- 160 Eduard (FSR Psychologie): Debatte führt sich um vieles, außer Antrag an sich. Trotzdem vorschlagen, Stimmungsbild abzugeben darüber abzustimmen. Wenn Großteil des Plenums der Ansicht ist, nicht Geld zuzusteuern und HHA zu folgen, hat sich das erübrigt.
- 165 Raik: Bittet darum, anders vorzugehen. Erst Alternativanträge zu sammeln.
- Francesca: Würde vorschlagen, dass wir Fehlbedarfsdeckung von 200 Euro machen.
- Janes: Könnte der auch, wenn abgelehnt wird, nächstes Jahr wieder gestellt werden? Wenn klar ist, wieviel Geld genau gebraucht wird?
- Johann: Antrag kann nicht nach Stattfinden der VA gestellt werden.
- 170 Max (Physik FSR): Möglich, Antrag zu vertagen. Dann dürfen wir im nächsten Jahr abstimmen.

- GO-Antrag 7: Vertagung
- Raik: findet, wir haben hier seit einigen Minuten konstruktive Debatte. Zuversichtlich, den Antrag heute glimpflich zu beschließen.
- Abstimmung GO-Antrag: 17 / 17 -> abgelehnt
- 175 Marko (FSR Physik): Fehlbedarf von 200 grundsätzlich schwierig, wenn eh schon im Minus Fehlbedarf zu decken, ohne Vereinseigene Kapazitäten einzuplanen. Wenn wir Geld zu viel hätten, wäre es anders. Weiß nicht, inwiefern das mit Antrag funktioniert. Vorschlag wäre, einen Teil von 100 Euro zu fördern. Antrag auf Fehlbedarfsdeckung von 100 Euro.
- 180 Ellis (FSR Aluti): Wie Finanzreferentin gesagt hat, Minus heißt trotzdem wir haben Spielraum. Findet es lohnenswert, Austausch zu fördern. Findet 100 Euro mickrig, wenn Spielraum für 200 Euro da.
- Eduard: Kann sich nur Vorredner\*in anschließen. Ungleichbehandlung im Hinblick auf Zeitpunkt der Abstimmung (vor drei Monaten wärs anders). Ist keine große Summe. Für Verein ungerecht, nur weil sie paar Monate später Antrag stellen als andere. Ist nicht im Interesse der Gleichbehandlung.
- 185
- Johann: Versteht das, aber im dem Sinne müssen wir uns darauf beziehen, dass im ganzen Jahr bekannt, wie groß der Topf ist. Bisschen eine Sache, wenn Ende des HHJ. Politischen Entscheidung von Wirtschaften, wenn wir nicht mehr so viel Geld haben am Ende. Mehr Appell an HHA, früher zu haushalten.
- 190
- Roman: Dazu: nicht nur HHA in der Pflicht, auch das Plenum. Haben sich auch im HHA besprochen, mehr durchs Jahr zu planen. Möchte sagen: Im HHA nur so entschieden, weil Topf ausgeschöpft ist, sondern auch weil Tipps nicht befolgt wurden, mehrmalig.
- 195 Raik: Zum Verständnis: ist nicht der weitreichendste Antrag der ursprünglich gestellt?
- Johann: Hätte so gestellt: hätten ursprünglich kein Geld gegeben.
- Raik: Dann stellt weiteren Änderungsantrag auf 334 Euro. Zwei Drittel des ursprünglich beantragten Betrages. Hätte das gern eingezogen als Antrag.
- 200
- Abstimmung über 334 Euro: Keine Mehrheit / Mehrheit / 3 -> abgelehnt
- Abstimmung über 200 Euro: Mehrheit / 5 / 3 -> angenommen
- Abstimmung Rausgezogen gesamt: Mehrheit / 6 / 1 -> angenommen
- 205 Abstimmung Rest: Mehrheit / 0 / 0 -> angenommen

## 4.2) Einrichtung einer Mitarbeitendenstelle im Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Antrag:

210 1 Der Student\*innenRat beschließt die Einrichtung einer Mitarbeitendenstelle für die Bereiche: Verteilung, Layout und Social Media im Referat für Öffentlichkeitsarbeit. Der Arbeitsumfang sowie die Vergütung der Stelle betragen bis zu 32 Stunden pro Monat bei einem Stundenlohn, der sich am aktuellen Mindestlohn orientiert (Stand 29.11.2022: 12€ pro Stunde). Diese Stelle ersetzt 1 Verteiler\*in und 1 Layouter\*in.

215

Alina: Erklärt kurz grundlegende Details. Das RÖf beschäftigt mehrere Mitarbeitende für Layouts und Verteilung. Aktuell auf Honorarverträgen bezahlt. Hat mehrere Nachteile. Unter anderem während Tätigkeit nicht unfallversichert. Anders bei Minijobs. Keine Sozialbeiträge für Mitarbeitenden, Gefahr der Scheinselbstständigkeit. Meistens keine Selbstständigkeit angemeldet, da vollkommen selbst für steuerliche Abrechnungen zuständig. Als Referent\*innen die Haltung der Mitarbeitendenstellen schwierig. Schwer zu kalkulieren, läuft nach Auftrag, grundsätzlich nicht viele Stunden im Monat, stellen sind unattraktiv. Idee: zwei der Angebote zusammenzulegen zu einer Stelle, die fest im RÖf angestellt ist. 8 h die Woche maximal in der Woche. Vorteile fürs RÖf und die Angestellte Person. Sollte nur geringe Mehrkosten erzeugen. Genaue Aufgaben, dazu gern Fragen stellen. Ist in Antragsbegründung erklärt.

220

225

Janes: Möchte stellvertretend für Gefü sagen, dass sie Antrag unterstützen.

230 Lukas (FSR Kommunikations- und Medienwissenschaft) wie nach Rahmenverträgen brutto-Stundenlohnsatz.

Alina: aktuell 12 Euro Mindestlohn. Angestellte sind verpflichtet Steuern abzuführen, wir bezahlen sie aber nicht.

Franz (FSR Chemie): Wieviel Zeit/ Geld bisher ungefähr pro Monat aufgewandt?

235 Alina: Schwer zu sagen, weil das total schwankt von Monat zu Monat. Während MPFA Layout 500 Euro in 1 oder 2 Monaten, da aber RÖf 2/3 der Arbeit übernommen. 2500 Euro dieses Jahr, aufgestockt mit 1500 Euro.

Franz: Wenn Arbeitsaufwand schwankt, ist dann feste Stelle geeignet? Ist das im Arbeitsvertrag geregelt?

240 Alina: Idee war, bis zu 8 h, dass mehr gearbeitet werden kann, also Aufteilung. Idee war, dass auch regelmäßige Aufgaben übernommen werden. Restlicher betrag für projektbezogene Aufgaben.

Nina (FSR Kuwi): Große Zustimmung, guter Antrag. Ist ein super Aufwand, war auch mal Layouter\*in. Findet es aus politischer Perspektive guten Antrag, danke dafür.

245

Abstimmung: Mehrheit / 0 / 1 → angenommen

## 5) Wahlen

### 5.1) Wahlvorstand

250 Philip (FSR Chemie): Aktives Mitglied Elferrat, Anwärter C4. Verfasste Studierendenschaft



Meret (FSR Geschichte): Keine Parteien oder ähnlichem.

Leo (FSR Geschichte): Bei ver.di. In der Konsum E.G.

Johann (Geschäftsführung): Keine Partei/ Burschenschaft, Jugendblasorchester.

255 Abstimmung im Block: Mehrheit

## 5.2) Beauftragtenstelle für studentische Beschäftigte

01.01.2023 bis 31.03.2023

Kandidaturen:

260 Clara-Marie Buchstaller

Björn Höfer

Paul: Wollte sagen, dass Clara zurückgezogen hat.

265

Vorstellung

270 Björn: 24 Jahre alt, aus Lutherstadt Wittenberg, studiert seit diesem Semester PoWi. Ausbildung gemacht. Danach Abitur neben dem Beruf. Schon länger gewerkschaftliche Arbeit GEW. Trinkt gern Tee und Kaffee.

Allgemeine Fragen:

275 1. Bist du Mitglied in Parteien, Vereinen, Damenverbindungen oder Burschenschaften etc.? Einer Mitgliedschaft im Sinne dieser Frage steht eine Anwartschaft gleich

Björn: In Partei Die Linke, Jugendbundesverband auf Landesebene, GEW, Kindergartenverein.

280 2. Welche konkreten oder auch noch unkonkreten Ziele möchtest du während deiner Amtszeit verfolgen? Was wäre dir besonders wichtig?

285 Björn: Natürlich die Abdeckung der Betreuung und Beratung. Für studentisch Beschäftigte wer sein, an den sie sich wenden können. Strukturen aufbauen, dass man Verantwortliche belasten kann. Es steht an, TV Stud voranzutreiben, ggf. verhandeln auf Bundesebene. Wenn es zu Streik kommt, bei Uni vorstehen. Gleichzeitig: größere Durchführung von Mitgliedsversammlung. Beschäftigten in prekären Bedingungen, schwer belastbare Strukturen aufzubauen. Stärkere Verbindung Personalrat, Dienstvorschriften ausbauen. Gruppe wenig Verbindungen zum Personalrat.

290

3. Es gibt Themen, mit denen der StuRa konfrontiert wird, die über die Verantwortung eines einzelnen Referates hinaus reichen. Könntest du dir vorstellen, dich in solchen Fällen weitergehend zu engagieren, und wie stellst du dir dann und im Allgemeinen die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des StuRa, der Fachschaftsräte und weiterer Engagierter vor?

295

Björn: Kann sich das vorstellen. Muss gucken, wie eigene Kapazitäten sind. Ist viel gewerkschaftlich unterwegs. Müssen eng zusammenarbeiten. Braucht auch Unterstützung. Hofft, gut zusammenzuarbeiten.

300

4. Es gibt Themen mit denen der StuRa konfrontiert wird, die keinem speziellen Referat zugeordnet werden können oder den gesamten StuRa betreffen (zu letzt der Bildungsprotest oder Aktion gegen rechts). In welchem Umfang bist du bereit, dich über das spezielle Aufgabenfeld des Referats hinaus zu engagieren?

305

Björn: Ja: Ist in dem Sinne hochpolitisch, da es auf politischer Ebene große Veränderung geben muss. Das spielt sich auf Verhandlungsebene ab. Hier vor Ort keine gewerkschaftliche Ebene. Sind darauf angewiesen, Lobbyarbeit für stud. Beschäftigte zu machen. Und auch Nein: darf keine Parteipolitik sein für Beschäftigte. Muss aufpassen, niemanden auszuschließen, solange in demokratischer Verbandsweise.

310

Spezifische Fragen:

1. Wie planst du die Aufklärung von studentischen Beschäftigten über ihre Rechte in der kommenden Amtszeit, welche Probleme könnten dabei entstehen und wie möchtest du diesen begegnen?

315

Björn: Plan: Erreichbarkeit und Sichtbarkeit. Wusste vorher nichts davon. Mehr Sichtbarkeit schaffen. Gleichzeitig studentische Beschäftigte schwer zu erreichen. Grundsätzliches Problem, keine Betriebssitzung einzuberufen. Muss überall gleichzeitig sein, gut vernetzt sein, um Probleme zu sehen. Herangehensweise, ohne es zuvor gesehen zu haben.

320

2. Aktuell ist es für studentische Angestellte schwer sich im Personalrat der Universität zu engagieren, da aufgrund der Kurzfristigkeit der Anstellung häufig Voraussetzungen zur Wahlberechtigung nicht erfüllt werden können. Wo siehst du Ansatzpunkte Hürden für studentische Angestellte zu minimieren, um stärkere Partizipation zu ermöglichen? Könntest du dir vorstellen enger mit dem Personalrat zusammenzuarbeiten?

325

330



335 Björn: Vorher drauf eingegangen: schwierig, wenn alle paar Monate Personalrat. Oder nicht reingewählt werden können, wenn Betrieb Eigenbedarf anmeldet. Fokus der Stelle: ständige Vertretung zu sein. Anstreben, beim Personalrat Verbindungen herzustellen. Thema in Sitzung bringen. Gemeinsam mit Jugendausbildungsververtretung. Sehen nur Leute, die sie wählen. Für Personalrat verdorbene Mühe: klar machen, dass es um Rechte der Arbeitnehmer\*innen im Allgemeinen geht anstatt über deren Wahlrechte.

340 3. Die Eingruppierung in eine WHK-Entlohnung erfordert einen Bachelor-Abschluss, welchen einige Studierende (z.B. Studierende von Staatsexamens-Fächern) in ihrem Studienverlauf nicht erhalten. Wie schätzt du mögliche Ungerechtigkeiten ein? Wo siehst du, vor allem in Hinblick auf die TVStud-Kampagne (Tarifvertrag für studentische Beschäftigte), Handlungsmöglichkeiten?

345 Björn: Hat sich im vorhinein Material angeguckt, auch aktuelle Vergütung. Vergütung nach Abschluss ohne dass Arbeit sich unterscheidet. Komisches Konzept. Wenn wir zu Tarifverhandlung kommen: auch woanders, weg vom Mindestlohn, vergleichbares Geld für vergleichbare Arbeit. So anpassen und beschäftigen, dass Menschen nicht hinten runter fallen. Das muss natürlich verändert werden. Noch weiter Weg zum TV Stud.

350

Schlusswort:

355 Björn: Hofft, wir können gut zusammenarbeiten, falls Wahl für Björn. Kommen in interessantes Jahr, vielleicht sehen wir uns bald wieder, mit tollen Erfolgen in den Bereichen.

### Wahlergebnis:

360 Ausgegebene Stimmzettel: 31

Eingesammelte Stimmzettel: 31

Anwesende Mitglieder: 32

Enthaltungen: 3

88 ja / 0 nein -> gewählt und angenommen

365

5.3) Sitzungsleitung

07.12.2022 bis 31.03.2023

1 Student\*in (von 4)

370

Johann: Stellt das Amt kurz vor.

- James: Hatte die eine Quotierung?
- David: Ist quotiert mind. 50 Prozent FLINTA\*-Personen. Ist momentan eingehalten, trotzdem Einladung an FLINTA-Personen.
- 375 Leo (FSR Geschichte): Kandidiert. Nur ver.di und Konsum. Möchte vorne sitzen, damit sich nicht umdrehen muss, wenn Menschen reden. Und weil es schön klingt.
- Abstimmung: Mehrheit / 0 / 1 → angenommen
- 380 5.4) Wahlausschuss der Student\*innenschaft  
07.12.2022 bis 30.09.2023  
4 Student\*innen (von 8)
- 385 David: Stellt Ausschuss kurz vor. Hauptaufwand zu Wahlen im Sommer. Ergänzungswahl steht an.
- Meret: Wieviel Geld?
- David: Einmalig 100 Euro.
- Meret: FSR Geschichte, keine Parteien oder ähnlichem, möchte kandidieren.
- David: Geld gibt es nur zu den Hauptwahlen.
- 390
- Abstimmung: Mehrheit / 0 / 1 -> angenommen
- 5.5) Ausschuss zur Verbesserung der Entscheidungs- und Beschlussfähigkeit des Plenums  
07.12.2022 bis 31.03.2023
- 395 2 Student\*innen (von 8)
- David: Punkt nicht vornehmen, bis wir den Punkt behandelt haben, Erweiterung vorgenommen haben.
- 400 GO-Antrag Vertagung:  
Abstimmung: Mehrheit / 0 -> angenommen
- 5.6) Ausschuss für Lehramt (LAUS)  
07.12.2022 bis 31.03.2023  
2 Student\*innen (von 10)  
(Quotierung nach Schulform, Geschlecht und Fach)
- 405 Paul (FSR KlaPhiro): Teil des LAUS. Stellt Ausschuss kurz vor.
- 410 David: Ein Sitz für Grundschule und Oberschule. Über Quotierung nicht informiert.
- 5.7) Beirat für Inklusion der Universität  
01.01.2023 bis 31.12.2023

415 1 Student\*in (von 1)  
1 Stellvertretung (von 1)

Johann: Stellt Beirat kurz vor.

420 5.8) Rektoratskommission Lehre, Studium und Prüfungen (LSP)  
07.12.2022 bis 30.09.2023  
1 Student\*in (von 4)

Tilman: Stellt Kommission kurz vor. Tagt einmal im Monat.

425 5.9) Mitgliederversammlung des ZLS (Zentrum für Lehrerbildung und Schulforschung)  
07.12.2022 bis 30.09.2023  
2 Student\*innen (von 8)  
(mind. 1 Student\*in pro Schulform (nur Lehramt))

430 5.10) Studienkommission des Sprachenzentrums  
07.12.2022 bis 30.09.2023  
3 Student\*innen (von 4)

435 David: Stellt Kommission kurz vor.

5.11) Kuratorium der Moritzbastei  
01.01.2023 bis 31.12.2027  
1 Student\*in (von 1)

440 Johann: Stellt Kuratorium kurz vor. Studierendenschaft hat Anrecht auf einen Sitz. Ist für vier Jahre ausgeschrieben. Wenn ihr Lust habt, müsst ihr nicht für vier Jahre drin bleiben. Beschäftigt sich mit genereller Veranstaltungskuration der Moritzbastei. Schön, wenn wir Möglichkeit nutzen, dass wir in cooler Sache so hohe Person mit einnehmen können.

445 Raik: Nachfrage: wie oft tagt das Gremium? Wie intensiv Rechenschaftspflichten gegenüber dem StuRa? Damit finanzielle Transaktionen (StuRa - MB) irgendwie verbunden?

450 Roman: Gibt es Benefits mit Eintritten für Veranstaltungen?

Johann: Von Bezahlung steht dort nichts. Ehrenamtliches Gremium vermutlich. Tagt einmal im Jahr. Würde schätzen, es geht um Jahresplan der Moritzbastei. Kommt drauf an, wie ihr netzwerken könnt. Da sitzen Stadt, Land Sachsen etc.

455 Marko (FSR Physik): Hat vor Physik Musik an der HMT studiert. Bisschen Kontakt zur MB. Finden gerade Sessions der Hochschule statt. Hätte Interesse. Kein Mitglied Partei/ Verein/ Verbindung.

Abstimmung: Mehrheit / 0 / -> gewählt und angenommen

460

## 6) Sonstiges

- David: Wenn ihr gewählt wurdet, bitte Mail an Geschäftsführung schreiben.
- Kathe: Bitte nochmal dran denken, die Postkarten an das Rektorat mitzubringen. Wir müssen das Rektorat in die Verantwortung ziehen. Bitte Postkarten mit-  
465 nehmen und schreiben.
- Alina: Hat Bitte: tragt diese Info an Social-Media Beauftragten mitzubringen in FSRä. Die FSRä reagieren kaum mit Verlinkungen. Auch wenn ihr nicht teilen wollt, dann schreibt bitte kurz. Viel Arbeit für uns, es kommt meist von 70  
470 Prozent keine Rückmeldung. Es ist für uns hilfreich, wenn ihr die Beiträge teilt, wir versuchen es auch nur bei Wichtigem zu machen. Wenn ihr das nicht wollt, bitte trotzdem kurz schreiben. Also: wenn ihr verlinkt werdet vom StuRa, bitte darauf antworten / entweder teilen oder sagen, ihr wollt es nicht.
- Francesca (Klaphiro): Falls ihr Weihnachtsfeiern geplant habt oder nicht: nächster Mittwoch ab 19 Uhr im Hörsaal GWZ, es gibt Glühwein. Kommt gerne vorbei.
- 475 Lone (Referat für FSR Kommunikation): Es gibt Filmreihe, die schon angefangen hat, Institut für Translatologie. Nächsten Mittwoch ein galizischer, Film. In zwei Wochen auch ein Film. Kommt gerne vorbei! Im Seminargebäude. Alle Infos auf der Uniseite zu finden.
- Janes: An alle FSRä: falls im neuen Jahr viele Mails bei euch ankommen: Ab  
480 31.12. wird Web VPN der Uni abgeschaltet. Das funktioniert dann nicht mehr. Verweist bitte auf VPN Client zum Runterladen als Alternative.
- David: Danke für eure Geduld und fürs Protokollieren.
- Meret: Hatte vor ein paar Plena gebeten, Abkürzungen zu erläutern. Ist aufgefallen, dass das mehr geschieht und wollte dafür danke sagen!  
485

Ende der Sitzung 21:55 Uhr.